

Georg Friedrich Händel (zum 250. Todesjahr)

Trio F-dur: Larghetto – Fuga: Allegro – Gigue

Bert Kaempfert

„Strangers in the Night“

Carl Zeller

Marsch aus der Operette „Der Vogelhändler“

Peter Tschaikowsky

Neapolitanischer Tanz aus „Schwanensee“

frei nach Friedrich Gulda

„Alpenglühchen“

frei nach Giuseppe Verdi

Ouvertüre zur Oper „Nabucco“

Eduard Strauß

Polka „Bahn Frei“

PAUSE (ca. 15 Min.)

Joseph Haydn (zum 200. Todesjahr)

Finale aus Trompetenkonzert: Rondo allegro

Aram Katchaturjan

Säbeltanz

Valentin Hausmann

Tanz

frei nach Jacques Offenbach

„Orpheus in der Unterhose“

(Ouvertüre zur Operette „Orpheus in der Unterwelt“)

frei nach Giuseppe Verdi

Triumphmarsch aus „Aida“

Gustav Peter

„Erinnerungen an Zirkus Renz“

Josef Strauß

Polka „Ohne Sorgen“

Pifferari di Santo Spirito

Dieses ungewöhnliche Kammerensemble hat sich dem Humor verschrieben und verbindet in seinen für Sie ausgewählten Programmen

- ein **Repertoire von Barock bis Blues** mit
- intelligenter, witziger Moderation,
- einer rasanten bis zur Artistik reichenden Darstellung
- und der originellsten Besetzung, die es je gab.

Die Musiker gestalten jede Aufführung zu einem **Feuerwerk der Originalität**, und dies immer in regem Gespräch mit dem Publikum und auf höchstem künstlerischen Niveau.

Das Ensemble arbeitet seit 1980 zusammen. Wo es seither erscheint, erntet es Beifallsstürme bei Publikum und Presse. **"Musik soll Spaß machen"**, sagen die "Pfeifer von Heiliggeist", und beweisen mit ihren Konzerten, dass dies möglich ist.

Als Pifferari haben die **Oboisten Margaret Friederich** (freischaffend), **Matthias Friederich** (Philharmonisches Orchester Heidelberg), zusammen mit KMD **Peter Schumann** einen völlig neuen Kammerkonzerttypus entwickelt.

Durch ihr **umfangreiches Repertoire**, ihr außergewöhnliches Instrumentarium und durch die einmalige Art ihres Vortrags (heitere Musik mit witzigem Kommentar) weichen ihre Darbietungen von der üblichen Konzertpraxis ab.

Immer wieder ist das Publikum fasziniert von der **blitzschnellen Aufeinanderfolge verschiedener Instrumente** während ein und desselben Stückes, dem sogenannten fliegenden Wechsel, durch den die Darbietung eine artistische Dimension erhält.

Die Pifferari konzertierten bereits in vier Metropolen: Berlin, Paris, Washington und Tokio. Seit 2000 ist **David Friederich** (Schlagzeug) viertes Mitglied des Ensembles.

Margaret Friederich: Holzblasinstrumente (Raritäten)

- geboren 1960 in Chatham/Kent/England - Musikstudium am Trinity College of Music, London, Blockflöte bei Edgar Hunt - Freischaffende Orchester- und Kammermusikerin (Spezialinstrument: Heckelphon)

Matthias Friederich: Holzblasinstrumente, Moderation

- geboren 1954 in Heidelberg - Musikstudium in Köln - 1. Preise 1967 und 1969 bei "Jugend Musiziert" - 1. Preis Hochschulwettbewerb 1977 - Seit 1980 Solo-Oboist beim Philharmonischen Orchester Heidelberg

Peter Schumann: Tasteninstrumente (Spinett, Stage Piano)

- geboren 1933 in Hanau - Konzertexamen bei Helmut Walcha, 1960–65 Kantor der Lutherkirche Wiesbaden, 1965-70 Kantor der Bugenhagenkirche Hamburg, 1970-98 Kantor an der Heiliggeistkirche Heidelberg (daher der Name des Ensembles) - 1997 Kirchenmusikdirektor – 1999 Bundesverdienstkreuz am Bande

David Friederich: Schlaginstrumente (Drumset, Xylophon)

- geboren 1991 in Heidelberg - seit 1998 Pauken und Schlagzeugunterricht bei G. Hromadka - seit 2000 Mitglied der Pifferari

Colin Friederich: Spezialeffekte

- geboren 1999 in Heidelberg - das jüngste Mitglied bei den Pifferari - zuständig für Spezialeffekte

20 Jahre Torhauskonzerte im „Erbacher Hof“ in Nordenstadt

1. **Konzert am 16. September 1990** mit Violine, Querflöte, Blockflöten, Violoncello und dem Gitarrenensemble Klatt (Werke von Vivaldi und Albinoni)
2. **Konzert am 23. Juni 1991** mit Bell Imhoff, Mezzosopran, und dem Frankfurter Holzbläserensemble „Klassik Live“ (Werke von Mozart, Spohr und Kreutzer)
3. **Konzert am 15. August 1992 (in Zusammenarbeit mit dem Volksbildungswerk Nordenstadt-Erbenheim-Delkenheim e. V. bis zum 10. Konzert)**
mit dem Rheingauer Blechbläserensemble, Leitung: Karl-Ernst Eschborn (Werke von Monteverdi, Franck, Couperin, Händel, J. Chr. Bach, Mozart, Beethoven, Grieg und Ragtime)
4. **Konzert am 7. August 1993** mit dem Quartett Horn pur, Leitung: Bertram Voigt (Werke von Praetorius, von Weber, Schubert, Lietgen, Tscherepnin, Shaw, Kletsch und Elgar)
5. **Konzert am 13. August 1994 (musste am 14. August wiederholt werden)**
mit dem Chor des Rundfunks und Fernsehens St. Petersburg, Leitung: Wladimir Stolpovskych (Werke von Sapojnikow und Gawrilin sowie russische Volkslieder)
6. **Konzert am 12. August 1995**
mit dem Blechbläserensemble der Wiesbadener Musik- und Kunstschule, Leitung: Joachim Tobschall (Werke von Gabrieli, Hassler, Susato, Praetorius, Bizet, Dvořák, Debussy, Lehár, Gershwin und Stone)
7. **Konzert am 10. August 1996** mit dem Quartett Horn pur, Leitung: Bertram Voigt (Werke von Banchieri, Praetorius, Bach, Rossini, Mechura, Bruckner, Grieg und Wunderer)
8. **Konzert am 9. August 1997**
mit dem Frankfurter Saxophonquartett (Werke von Bach, Mozart, Singelée, Gershwin und Françaix)
9. **Konzert am 8. August 1998** mit dem Trio der „fons musica“ (Werke von Cambini, Dvořák, Jacob, Ecklebe und Serocki)
10. **Konzert am 14. August 1999** mit Eva Leberherz-Valentin (Heidelberg), Sopran; Christoph Leonhardt (Dresden), Tenor; Georghe-Emil Crasnaru (Düsseldorf), Bass;
der Kammerphilharmonie Rhein-Main unter Leitung von Rainer Noll; Moderation: Elmar Gunsch (J. S. Bach: Sinfonia aus BWV 209, Kaffee- und Bauernkantate BWV 211 und 212)
11. **Konzert am 12. August 2000** mit Liedermacher Sören Thies (Gesang, Akkordeon):
jiddische und deutsche Lieder (Klezmer und Folk)
12. **Konzert am 11. August 2001** Festkonzert 100 Jahre Bäckerei Martin und Stemler
mit dem Heidelberger Kantatenorchester, Leitung: Rainer Noll
(Telemann: Ouvertüre D-dur TWV 55:D 18, Bach: Ouvertüre D-dur BWV 1068)
13. **Konzert am 10. August 2002** mit dem Kammermusik-Ensemble Rolf Bissinger (Werke von Mozart, Gounod, von Weber [aus dem „Freischütz“] und Raff)
14. **Konzert am 9. August 2003** „Melodien aus Oper und Operette“ mit Petra Lampe, Sopran, Simone Garnier, dramatischer Mezzosopran, Christoph Leonhardt, Tenor, und Jürgen Schmidt, Klavier (Werke von Mozart, Donizetti, Offenbach, Strauß, Delibes, Bizet, Tschchaikowsky, Puccini, Mascagni, Lehár und Kálmán)
15. **Konzert am 7. August 2004** mit Claudia Schumacher (Heidelberg), Sopran, und den Ensemble „Intermezzo“ Wiesbaden (Wiener Melodien) – Schirmherrschaft: Kulturstadtrat Wolfgang Herber
16. **Konzert am 13. August 2005** mit dem Ensemble Sieben (Heike Gilbert, Sopran, Bell Imhoff, Mezzosopran, Jonas Metzler, Bariton, Johannes Westenfelder und Rainer Noll, Klavier): Musik für drei Stimmen und vier Hände (Werke von Mozart, Schubert, Mendelssohn, Schumann, Brahms, Dvořák und Grieg)
17. **Konzert am 12. August 2006** mit dem Ensemble „Levante“, Leitung: Bertram Voigt (Werke von Mozart: Serenade Es-dur KV 375, Serenade „Nacht Musique“ c-moll KV 388 [384a])
18. **Konzert am 11. August 2007** mit dem Ensemble „Klassik live“ unter Rolf Bissinger – „Bläserquintett plus Kontrabass“ (Werke von Mozart, Haydn, Rossini, Debussy, Joplin und Agay)
19. **Konzert am 9. August 2008** „Musikalische Reise um die Welt“ mit Simone Garnier, Mezzosopran, und Wolfgang R. Wagner, Akkordeon (Werke von Händel, Pergolesi, Mozart, von Weber, Verdi, Strauß, Bizet, Monti, Ketèlbey, Raymond und Winkler)
20. **Konzert am 8. August 2009 (wieder in Zusammenarbeit mit dem Volksbildungswerk Nordenstadt-Erbenheim-Delkenheim e. V.)** mit den „Pifferari di Santo Spirito“: Orpheus in der Unterhose und andere Kuriositäten auf exotischen Instrumenten in fliegendem Wechsel –
Schirmherrschaft: Kulturstadtrat Wolfgang Herber

160 Jahre Torhaus: erbaut 1849 von Johann Georg Stemler (Ururgroßvater von Rainer Noll)

20. TORHAUSKONZERT im Erbacher Hof

Samstag, den 8. August 2009, 17 Uhr

Heerstraße 15, Wiesbaden-Nordenstadt
(Schirmherrschaft: Kulturstadtrat Wolfgang Herber)



Orpheus in der Unterhose



und andere Kuriositäten

auf exotischen Instrumenten in fliegendem Wechsel mit den

Pifferari di Santo Spirito,

dem musikalischen Antidepressivum aus Heidelberg

In Zusammenarbeit mit dem Volksbildungswerk Nordenstadt-Erbenheim-Delkenheim, dem Vereinsring Nordenstadt und dem Kulturamt Wiesbaden.